

Pfarrbrief

Sassanfahrt • Köttmannsdorf • Juliushof • Erlach • Röbersdorf • Seußling

Pfingsten 2024



Ansprechpartner:

Kath. Pfarramt
St. Mauritius Sassanfahrt

St.-Mauritius-Str. 14
96114 Hirschaid

Tel. 09543 850135
Fax 09543 850136

Pfarrer Norbert Sauer

Pfarrsekretärin: Annemarie Elle

E-Mail Pfarrbüro:
st-mauritius.sassanfahrt@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten in Sassanfahrt: Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag Ruhetag

Homepage/Internetseite der Pfarrei St. Mauritius

www.st-mauritius-sassanfahrt.de – Ansprechpartner: Alexander Dippolt

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt der Pfarrei St. Mauritius, Sassanfahrt mit den Filialkirchen St. Vitus, Röbersdorf, und Maria vom Berge Karmel, Erlach und der Pfarrei St. Sigismund, Seußling

Redaktionsteam: Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; verantwortlich für die redaktionellen Beiträge ist jeweils der Autor, nicht der Herausgeber

Titelbild: Monika Berling, Pfarrbriefservice

Foto Rückseite: „Pfungsten“, Doris Hopf, Pfarrbriefservice

Fotos Innenteil: Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich um Privataufnahmen.

Druck: Druckerei Zeh, Sassanfahrt

Geleitwort von Pfarrer Norbert Sauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitchristen in den Pfarreien Sassanfahrt und Seußling, sowie in den Filialgemeinden Röbersdorf und Erlach,

seit dem Erscheinen des letzten Pfarrbriefs zum ersten Adventssonntag, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, sind nun mehr als fünf Monate vergangen. Vieles hat sich in diesem Zeitraum im kirchlichen Leben unserer Pfarreien und Filialgemeinden ereignet. So durften wir die Adventszeit mit besonders geprägten und gestalteten Gottesdiensten und Andachten begehen, an die sich dann das Weihnachtsfest mit den Christmetten und den festlichen Weihnachtsgottesdiensten sowie die Gottesdienste zum Jahreswechsel anschlossen.



39 Kinder und Jugendliche wurden als Sternsingerinnen und Sternsinger am Dreikönigstag in Sassanfahrt in einem festlichen Gottesdienst zu den Menschen in unserem Ort ausgesandt, um zu ihnen in ihre Häuser und Wohnungen die Frohe Botschaft von der Geburt und den Segen des Christuskindes zu bringen und zugleich zum Segen für arme Kinder in aller Welt zu werden, indem sie mehr als Euro 5000 an Spendengeldern sammelten, wofür wir ihnen und allen Spendern aufrichtig danken. Ein großer Dank gebührt unseren Ministrantenbeauftragten, die wiederum viel Zeit und Kraft in diese große Aktion investierten und dies mit viel Freude taten, ebenso allen, die darüber hinaus mithalfen und zum Erfolg der Sternsingeraktion beitrugen. In diesen Dank schließen wir alle Sternsingerinnen und Sternsinger aus Seußling, Röbersdorf und Erlach, sowie die für sie Verantwortlichen mit ein, so dass insgesamt mehr als Euro 9000 an das Kindermissionswerk der Sternsingeraktion weitergeleitet wurden. Ein großartiges Spendenergebnis und eine große Hilfe für Kinder in Not!

In der Karwoche, in der wir die Mitte unseres Glaubens begehen, gab es neben den Glaubensfeiern für Jugendliche und Erwachsene wieder eine eigene Kinderliturgie mit

der Feier des Letzten Abendmahls, des Leidens und Sterbens Christi und seiner Auferstehung in der Osternacht. Dafür gebührt Frau Constanze Wulf mit ihrem Team ein großer Dank.

Drei Wochen zuvor konnten wir in der Vorabendmesse zum vierten Fastensonntag, dem Sonntag „Laetare“, dem Sonntag der „Freude“, unserer neuen elektronischen Kirchenorgel die kirchliche Weihe erteilen und sie damit offiziell in Dienst nehmen. Sie erklingt von nun an zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen. Nachdem feststand, dass eine notwendige Reparatur unserer Kirchenorgel mindestens Euro 100 000 kosten und die Anschaffung und der Einbau einer neuen Kirchenorgel noch weit höhere Kosten für unsere Gemeinde bedeuten würde, was beides für unsere Gemeinde weder finanziell zu machen noch zu verantworten ist, beschlossen die Mitglieder der Kirchenverwaltung im vergangenen Jahr einstimmig die Anschaffung einer neuen elektronischen Kirchenorgel, deren Kosten sich einschließlich der notwendigen Vorarbeiten und notwendigen Extras auf knapp Euro 38 000 beliefen. Mit Hilfe von finanziellen Rücklagen, Sonderkollekten und Spenden konnte ein Großteil der Kosten der neuen Kirchenorgel finanziert werden.

Weitere Sonderkollekten sind geplant und Spenden für die neue Kirchenorgel werden auch weiterhin gerne entgegengenommen. Ebenso wird es am Kirchweihfest Mitte Juli u.a. einen Verkauf von Orgelpfeifen zugunsten der neuen Kirchenorgel geben mit dem Ziel, dass Projekt „Kirchenorgel“ dann auch finanziell abschließen zu können.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Helfern und besonders unserem Kirchenpfleger Herrn Peter Wenzel, der das Projekt „Kirchenorgel“ vom Beginn bis zum Abschluss verantwortlich geleitet, unterstützt und begleitet hat. Vergelt's Gott dafür!

In den kommenden Tagen kommen die Bitttage auf uns zu, unsere traditionelle Fußballfahrt nach Gößweinstein und das Pfingstfest, das Fest des Heiligen Geistes. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein, ebenso zu den vielen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in Sassanfahrt, Seußling, Röbersdorf und Erlach in der vor uns liegenden Zeit.

Lassen sie uns alle in und mit der Kraft des Heiligen Geistes lebendige Glieder in unseren katholischen Gemeinden vor Ort sein.

Ihr Pfarrer Norbert Sauer

„Auf ein Wort ...“

Unter diesem genannten Stichwort greife ich in diesem Pfarrbrief ein Anliegen auf, das mir am Herzen liegt und mich im Herzen bewegt. Nach Beginn meines seelsorgerlichen Dienstes ist es gelungen, dass in unserer Kirche in Sassanfahrt neben der Vorabendmesse am Samstag in der Regel auch am Sonntag zu einem Gottesdienst eingeladen wird, der besonders, aber nicht ausschließlich Familien mit Kindern im Blick hat. So werden am ersten und dritten Sonntag im Monat Familienmessen, am zweiten Sonntag eine Familien-Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und am vierten Sonntag die Kinder-Kirche gefeiert. Dass ein regelmäßiger Gottesdienst an den Sonntagen möglich ist, ist vor allem den Teams „Familiengottesdienst“ und „Kinder-Kirche“ zu verdanken.

Leider lässt die Resonanz auf Seite der Gemeinde an diesen „Familiengottesdiensten“ sehr zu wünschen übrig. Den Grund dafür sehe ich vor allem darin, dass viele in der Gemeinde diese „Familiengottesdienste“ ausschließlich als spezielle Gottesdienste für Familien mit Kindern oder gar als „Ziel-Gruppengottesdienste“ verstehen, was sie letztlich nicht sind. Gottesdienste am Sonntag sind immer Gottesdienste der gesamten Gemeinde, egal ob es Gemeindegottesdienste oder Familiengottesdienste sind. Schon gar nicht sind sonntägliche Gottesdienste ausschließlich nur „Ziel-Gruppengottesdienste“.

Die geringe Anzahl von Gläubigen aus der Gemeinde, die solche „Familiengottesdienste“ mitfeiern, tut denen, die diese Gottesdienste vorbereiten und gestalten, und auch den mitfeiernden Kindern und Eltern im Herzen weh, wenn sie dann mehr oder weniger unter sich sind. Extrem aufgefallen ist mir dies bei den Familiengottesdiensten im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion, in denen sich unsere Erstkommunionkinder der Gemeinde vorstellten und erstmals in ihrem Leben ihr Taufversprechen ablegten. Die Erstkommunion ist für die Kinder der zweite Schritt auf dem Weg zur vollen Eingliederung in die Kirche, in die Gemeinde. Und für die Gemeinde ist es eine große Freude, wenn in der Feier der Erstkommunion Kinder aus ihrer Mitte in die Mahlgemeinschaft der Gemeinde aufgenommen werden. Und diese Freude mit ihnen zu teilen, das geschieht dadurch, dass Mitchristen aus der Gemeinde sie auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten, indem sie u. a. mit den Kindern und ihren Eltern solche Gottesdienste gemeinsam feiern.

Das Beispiel der Familiengottesdienste mit den Erstkommunionkindern ist nur eines von vielen Beispielen, in denen die mangelhafte Teilnahme der Gemeinde sichtbar wurde und wird. Ähnliches gilt für die jährliche Feier der Jubelkommunion und für andere Feiern. Mein Wunsch im Herzen ist, dass das Bewusstsein und die Einsicht, dass Gottesdienste an Sonntagen grundsätzlich gottesdienstliche Feiern der ganzen Gemeinde sind, in den Herzen vieler Gläubigen wachsen und dass damit zukünftig mehr Christen aus unserer Gemeinde diese Gottesdienste an den Sonntagen mitfeiern.

Das meint Ihr Pfarrer Norbert Sauer

Liebe Pfarrangehörige,

geht es Ihnen in diesen Tagen vielleicht ähnlich? Scheinbar überall, wo man hinkommt, wird geschimpft, kritisiert oder wie wir bei uns sagen „gemotzt“. Manchmal beschleicht einem das Gefühl, dass alle Menschen um einen herum nur noch unzufrieden sind und noch schlimmer



– sie versuchen diese Unzufriedenheit und ihre negativen Gefühle auf andere zu projizieren.

Vielfach mag dies aus eigener Überforderung, manchmal aber auch aufgrund von Missgunst und Neid erfolgen.

Pfingsten erinnert uns daran, dass wir unseren Mund auf tun sollen und offen sagen können, an wen wir glauben und auf wen wir hoffen. Gott sendet seinen Heiligen Geist, damit wir nicht für uns selbst leben, sondern Zeugen Jesu Christi werden.

Pfingsten heute leben heißt, im Geiste Jesu in den entscheidenden Fragen unseres Lebens und unserer Gesellschaft Partei zu ergreifen und Stellung zu nehmen. Heute heißt dies konkret: Setzen wir unsere Stärken ein – wie Dialog und direkte Konfrontation mit Kritikern, Neidern und den „Motzern“.

Wer ist die Kirche im Jahr 2024? Das sind WIR! Es ist unsere Aufgabe, dass wir uns in die bürgerliche Gesellschaft einbringen. Wir sind keine Parallelgemeinschaft. Die Botschaft des christlichen Glaubens – unseres Glaubens ist das humanistische Menschenbild unseres Grundgesetzes. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Hier müssen wir öffentlich, aber auch privat „laut sein“ und unseren Werten, unserer sozialen Verantwortung gegenüber älteren Menschen, beeinträchtigten Menschen und selbstverständlich auch für Menschen, die aufgrund von Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren haben, gerecht werden.

Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes, der zu jeder Zeit Neues schaffen kann und uns Mut gibt, wird uns hierzu die nötige Kraft verleihen.

Ein frohes Pfingstfest wünschen

Barbara Dittrich und Stefan Endres

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Vorschau auf besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

(Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen amtlichen Mitteilungsblättern der Gemeinden Hirschaid und Altendorf, sowie den jeweiligen aktuellen Gottesdienstordnungen)

Sassanfahrt

Mai 2024

Mo. 06.05.2024	09.30 Uhr	Dank-Gottesdienst aller Erstkommunionkinder mit Segnung der religiösen Geschenke und Opfergabe der Erstkommunionkinder
	18.30 Uhr	Bitt-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Werthmann zum Bitt-Tag
Do. 09.05.2024	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Schulhof mit Segnung der Christophorus-Anhänger und Fahrzeugsegnung
	14.00 Uhr	Maiandacht der KAB in der Kirche, anschl. Filmvortrag im Pfarrheim
Sa. 11.05.2024	03.45 Uhr	Auszug der Wallfahrt nach Gößweinstein, dort Wallfahrtsamt
So. 12.05.2024	18.00 Uhr	Maiandacht mit allen Erstkommunionkindern und der Gemeinde
So. 19.05.2024	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Pfingstfest
	18.00 Uhr	Maiandacht
Mo. 20.05.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstmontag
Sa. 25.05.2024	15.00 Uhr	Stationen-Wallfahrt über Erlach und Röbersdorf nach Schlüsselau, dort um 18.00 Uhr Wallfahrtsamt
So. 26.05.2024	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag
Do. 30.05.2024	09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam am Seniorenheim, anschl. Prozession



Juni 2024

So. 02.06.2024	09.00 Uhr	Ökum. Fest-Gottesdienst im Zelt anlässlich des Jubiläums 900 Jahre Sassanfahrt mit Segnung des neuen Dorfbrunnens
----------------	-----------	---

Juli 2024

- Sa. 06.07. 2024 10.00 Uhr Firmung
So. 14.07.2024 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließender Agape

August 2024

- Do. 15.08.2024 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst mit Kräutersegnung

September 2024

- So. 15.09.2024 10.30 Uhr Jubelkommunion
So. 22.09.2024 09.30 Uhr Prozession mit anschließendem Familiengottesdienst zum Patrozinium und Pfarrfest

Oktober 2024

- So. 06.10.2024 10.30 Uhr Erntedankfest

November 2024

- Fr. 01.11.2024 09.30 Uhr Allerheiligen
Sa. 16.11.2024 17.00 Uhr VAM zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
So. 24.11.2024 Christkönigssonntag

Röbersdorf

Mai 2024

- Sa. 04.05.2024 18.30 Uhr Gottesdienst anlässlich des Patrons der Feuerwehr (Hl. Florian) mit der Freiwilligen Feuerwehr Röbersdorf und der Gemeinde
- Mi. 08.05.2024 19.00 Uhr VAM zu Christi Himmelfahrt
- Sa. 11./12.05. 03.45 Uhr Auszug der Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein
- So. 19.05.2024 09.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Pfingstfest
- Mo. 20.05.2024 09.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag
- Sa. 25.05.2024 Wallfahrt nach Schlüsselau, dort um 18.00 Uhr Wallfahrtsamt
- So. 26.05.2024 14.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle Friedel und Kapellenfest
- Mi. 29.05.2024 19.00 Uhr VAM zu Fronleichnam



Juni 2024

- So. 09.06.2024 10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum Kirchweihfest
So. 16.06.2024 09.30 Uhr Fest-Gottesd. m. Proz. z. Kirchenjub., anschließ. Pfarrfest

Juli 2024

- So. 21.07.2024 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst (95 Jahre Falke Röbersdorf)

August 2024

- Do. 15.08.2024 09.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Kräutersegn. zu Mariä Himmelfahrt

September 2024

- So. 29.09.2024 10.30 Uhr Jubelkommunion

Oktober 2024

- So. 06.10.2024 Erntedankfest

November 2024

- Fr. 01.11.2024 Allerheiligen
So. 17.11.2024 Gedenkgottesd. z. Volkstrauertag m. Kranzniederlegung
So. 24.11.2024 Christkönigssonntag

Erlach

Mai 2024

- Sa. 04.05.2024 17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Abschluss der Dorferneuerung
11./12.05.2024 03.45 Uhr Auszug Wallfahrt nach Göbweinstein
Sa. 25.05.2024 Wallfahrt nach Schlüsselau, dort um 18 Uhr Wallfahrtsamt

Juli 2024

- So. 07.07.2024 09.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Kirchweihfest
Sa. 13.07.2024 18.00 Uhr VAM zum Patrozinium

August 2024

- Mi. 14.08.2024 18.30 Uhr VAM zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Oktober 2024

- So. 06.10.2024 Erntedankfest



November 2024

Fr. 01.11.2024

Allerheiligen

So. 17.11.2024

Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

So. 24.11.2024

Christkönigsfest

Seußling

Mai 2024

So. 05.05.2024

10.30 Uhr

Erstkommunionfeier

Di. 07.05.2024

18.30 Uhr

Bitt-Gottesdienst

Do. 09.05.2024

09.00 Uhr

Fest-Gottesd. z. Christi Himmelfahrt

Fr. 10.05.2024

18.00 Uhr

Maiandacht

So. 19.05.2024

10.30 Uhr

Fest-Gottesdienst zu Pfingsten

Mo. 20.05.2024

10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier zum Pfingstmontag

So. 26.05.2024

Fest-Gottesdienst in Schlüsselau z. Dreifaltigkeitssonntag

Do. 30.05.2024

17.00 Uhr

Fest-Gottesdienst zu Fronleichnam mit anschl. Prozession



Juni 2024

So. 23.06.2024

10.30 Uhr

Jubelkommunion

Sa. 29.06.2024

Wallfahrt nach Göbweinstein, dort Wallfahrtsamt

Juli 2024

So. 07.07.2024

Fahrzeugsegnung im Anschluss an den Gottesdienst und Segnung der Christophorus-Anhänger

August 2024

Do. 15.08.2024

10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegn. zu Mariä Himmelfahrt

So. 18.08.2024

9.00 Uhr

Fest-Gottesdienst zum Kirchweihfest

Oktober 2024

So. 06.10.2024

Erntedankfest

November 2024

Fr. 01.11.2024

Allerheiligen

So. 17.11.2024

Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

So. 24.11.2024

Christkönigsfest

Kirchenverwaltungswahlen
am 24. November 2024

**Kirche
verwalten**

**Zukunft
gestalten**



Was sind die Kirchenverwaltungswahlen?

In diesem Jahr finden in den bayerischen Diözesen die Kirchenverwaltungswahlen statt; so auch im Erzbistum Bamberg. Am 24. November 2024 öffnen in allen Kirchengemeinden des Erzbistums die Wahllokale, um den Katholikinnen und Katholiken die Mitgestaltung ihrer Gemeinden zu ermöglichen. Da die letzten Wahlen schon sechs Jahre zurückliegen, kommt vielleicht doch die ein oder andere Frage auf: Was ist die Kirchenverwaltung, warum ist sie so wichtig, wie laufen die Wahlen konkret ab und wie kann man selbst für die Kirchenverwaltung der eigenen Gemeinde kandidieren?

Was ist die Kirchenverwaltung?

Die Kirchenverwaltung ist das kirchliche und staatliche Vertretungsorgan der örtlichen Kirchengemeinde und ihres Vermögens in der Kirchenstiftung in jeder Kirchengemeinde. Sie setzt sich aus dem Kirchenverwaltungsvorstand – gewöhnlich dem Pfarrer der Gemeinde – und den Kirchenverwaltungsmitgliedern zusammen.

Die Zahl der Mitglieder der Kirchenverwaltung bestimmt sich durch die Anzahl der Katholiken in der Kirchengemeinde. Je mehr Katholiken eine Kirchengemeinde zählt, desto mehr Mitglieder hat die Kirchenverwaltung. So sind in einer Gemeinde mit bis zu 2000 Katholiken grundsätzlich vier Kirchenverwaltungsmitglieder, bis zu 6000 Katholiken sechs Mitglieder und mit mehr als 6000 Katholiken in der Gemeinde acht Mitglieder zu wählen.

Warum ist die Kirchenverwaltung für Katholikinnen und Katholiken wichtig?

Das Aufgabenfeld der Kirchenverwaltung umfasst die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse, vor allem die Sorge um die würdige Gottesdienstfeier. Weiter gehört in den Verantwortungsbereich der Kirchenverwaltung die Verwaltung

- der Einrichtungen vor Ort (wie Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus, etc.)
- der Finanzen und des Vermögens
- des Personals

In der bevorstehenden Wahlperiode wird zusätzlich die Beratung und Gestaltung der zukünftigen Strukturen in den neuen Seelsorgebereichen dazukommen, z. B. Zusammenarbeit von benachbarten Kirchenstiftungen in gemeinsamen Pfarrbüros. Auch bei bestehenden Anstellungsverhältnissen zwischen der Kirchenstiftung und z.B. einer Pfarrsekretärin/Pfarrsekretär oder und einer/einem Erzieherin/Erzieher in einer Kindertagesstätte in Trägerschaft der Kirchenstiftung obliegt der Kirchenverwaltung die Verantwortung.

Zur Strukturierung der Einnahmen und Ausgaben der Kirchenstiftung verfasst der Kirchenpfleger einen Haushaltsplan sowie eine Jahresrechnung. Beides muss von der Kirchenverwaltung beraten und beschlossen werden.

Im Allgemeinen ist die Kirchenverwaltung für die ortskirchlichen Bedürfnisse der Kirchenmitglieder verantwortlich.

Wie gestalten sich die Wahlen der Kirchenverwaltung?

Die Wahl der Kirchenverwaltung findet am 24. November 2024 in der Erzdiözese Bamberg statt. Gewählt wird auf sechs Jahre. Die Wahl erfolgt in Form einer Urnenwahl. Es besteht aber die Möglichkeit, mündlich oder schriftlich Briefwahl in der Gemeinde zu beantragen. Wahlberechtigt sind alle Christinnen und Christen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche
- Hauptwohnsitz im Bereich der jeweiligen Kirchengemeinde
- Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, auch im zivilen Sinn

Wer kann kandidieren?

Die weiteren Mitglieder der Kirchenverwaltung neben dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand sind Ehrenamtliche, die Verantwortung für ihre Gemeinde übernehmen wollen. Die Wählbarkeitsvoraussetzungen sind:

- Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche
- Hauptwohnsitz im Bereich der jeweiligen Kirchengemeinde
- Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag
- Kirchensteuerpflichtig
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, auch im zivilen Sinn

Wahlberechtigte können Wahlvorschläge einreichen.

Osterbrunnen in unseren Gemeinden



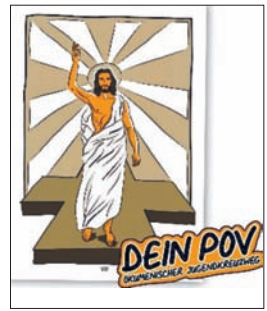
▲ Am neuen Angerplatz
in Sassanfahrt

Röbersdorf ▲



Erlach ►

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2024



Am Freitag, 22. März 2024, um 18.00 Uhr eröffnete die Religionspädagogin V. Willinger den diesjährigen ökumenischen Kreuzweg der Jugend in der evangelischen Pfarrkirche St. Johannis in der Regnitzau. Unter dem Titel „Dein POV“ begingen ca. 80 Jugendliche und jung Gebliebene den letzten Weg Jesu. Mit den Eindrücken der Darstellung durch die Konfirmanden, wie Jesus als Star nach Jerusalem einzog und wie dann die Stimmung kippte, zogen wir weiter nach St. Vitus in Hirschaid.

Dort erinnerten die Firmlinge und Minis aus Hirschaid an den Hohn und Spott, dem Jesus auf seinem Kreuzweg ausgesetzt war, und an die Trauer, die die Frauen protestierend in die Welt hinausriefen.



An der nächsten Station in Sassanfahrt, im Hof der ehemaligen Gaststätte Wichert, gestalteten die Minis und Firmlinge aus Röbersdorf. Mit ans Kreuz geklebten Pflastern, gedachten sie der Schmerzen Christi, als er ans Kreuz geschlagen wurde. Wir hörten seine letzten Worte, als er starb, und das Kreuz wurde mit einem schwarzen Tuch verhüllt.

Angekommen bei der letzten Station in St. Mauritius Sassanfahrt beschäftigten sich die Ministranten und Firmlinge aus Sassanfahrt und Seußling damit, was Tod für uns bedeutet, und mit der Auferstehung Christi. Dabei stellten sie Situationen aus dem Alltag der Jugendlichen dar. Das schwarz verhüllte Kreuz wurde hell erleuchtet. Die Jugendlichen verteilten symbolisch Teelichter, um Licht in unser Leben zu bringen.



Beim Abschluss, nach Fürbitten und einem gemeinsamen „Vater unser“, bedankte sich Pfarrer N. Sauer bei allen Mitwirkenden und lud zum Abend der Begegnung ins Pfarrheim ein.



Dort klang bei Fingerfood und Getränken der Jugendkreuzweg aus. Es war wieder ein besonderes Erlebnis, das mittlerweile schon seit 2015 traditionell am Freitag vor Beginn der Karwoche stattfindet. Wir schauen, erfüllt mit Eindrücken aus verschiedenen „Blickwinkeln“, auf einen gelungenen Jugendkreuzweg 2024 zurück und freuen uns schon auf den ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2025.

Firmvorbereitung 2024

Nach einem Informations-Treffen der künftigen Firmlinge und deren Eltern am 1. Dezember 2023 meldeten sich 20 Firmlinge aus der Pfarrei Sassanfahrt mit Erlach und Röbersdorf und der Pfarrei Seußling zur diesjährigen Firmvorbereitung an. Die Firmung findet heuer am 6. Juli um 10.00 Uhr in St. Mauritius statt. Firmspender ist Generalvikar Georg Kestel.

Am 23. Februar 2024 trafen sich die Firmlinge erstmals mit Pfarrer Sauer und ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, um sich (wieder) kennenzulernen und grundsätzliche Dinge zu besprechen. So stellten sich zuerst die ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen vor. Anschließend erhielten die Firmlinge einen Überblick über den Ablauf des Treffens.

Das Kennenlern-Treffen begann mit einer kleinen, von Pfarrer Sauer gestalteten, liturgischen Feier. Danach wurden die Firmlinge nochmals grundsätzlich über den geplanten Ablauf der Gruppenstunden informiert. Nach dem Absprechen der geltenden Gruppenregeln starteten die Firmlinge mit dem „Hallo-Bingo“, einem Kennenlern-Spiel, bei dem es darum geht, möglichst schnell eine 4er Reihe auszufüllen. In diesem Fall mussten die Teilnehmenden Personen finden, die bestimmte Dinge können oder tun, z.B. täglich beten. Dabei kamen die Jugendlichen gut miteinander ins Gespräch.

In entspannter Atmosphäre gaben die Firmlinge auf Zetteln ihre Beweggründe an, warum sie zur Firmung gehen wollen, worauf sie sich bei der Firmvorbereitung freuen und ob sie Befürchtungen haben.

Abschließend lud Pfarrer Sauer alle zum gemeinsamen Pizzaessen ein. Da alle gedanklich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigt waren, wurde erst zum Ende hin an Fotos gedacht.

Bei den inhaltlichen Firmtreffen, die am 16.03.24 mit dem Thema „Ich – Wir“ begonnen haben, wird nach einem spirituellen Impuls gemeinsam das letzte Treffen reflektiert. Sobald die Hausaufgabe besprochen und ein „Aufwärmspiel“ im Plenum stattgefunden hat, wird in Kleingruppen an der jeweiligen Thematik gearbeitet. Im Plenum



haben die Firmlinge am Ende des Treffens Gelegenheit, zu den Nachmittagen Rückmeldung zu geben. Als Abschluss besuchen alle Firmlinge gemeinsam, zusammen mit ihren ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, die Vorabendmesse in der Pfarrkirche, in der die Firmlinge den Mitgliedern der Pfarrgemeinde von ihren Treffen erzählen.

Rückblick auf das vergangene Jahr



Nach längerer „Corona-Zwangspause“ konnte am 26.11.2023 endlich wieder das alljährliche Konzert des Frauen-Gospelchors „The Newcomers“ stattfinden. Entsprechend schwungvoll und abwechslungsreich haben Maria Kauzner und ihre Sängerinnen das Konzert gestaltet. Unterstützt wurden die „Newcomers“ von Pianist Andreas Brunner, dem Hofer Landfrauenchor und der Solistin Corinna Saffer. Die Freude am Gesang erfüllte das Sassanfahrter Gotteshaus, der musikalische Funke sprang auch auf die zahlreichen Zuhörer über. Bei Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen war nach dem Konzert noch die Möglichkeit zu geselligem Austausch geboten.



Ein besonderer Gast stattete unseren Gemeinden in der Vorweihnachtszeit einen Besuch ab. Im Nikolauskostüm besuchte Alfred Kramer das Seniorenhaus St. Mauritius in Sassanfahrt und jeweils einen Familiengottesdienst in Sassanfahrt und Röbersdorf (Foto links).

Jesus, du gehst mit – Erstkommunionvorbereitung 2024

Nach den ersten Gruppenstunden im kleinen Kreis stellten sich im Januar die Erstkommunionkinder den einzelnen Gemeinden im Gottesdienst vor. Anfang Februar feierten alle Erstkommunionkinder ihre Tauferneuerung in der Pfarrkirche Sassanfahrt. Hier nun einige Eindrücke und Stimmen von der Erstkommunionvorbereitung.



„Hannah, Cennaro und Finja, was hat euch heute im Tauferinnerungs-Gottesdienst besonders gefallen?“

Finja: „Es war schön, dass wir die Taufkerzen angezündet haben.“

Hannah: „Die Lieder mit Bewegung.“

Cennaro: „Ich mag die Fürbitten und das Beten. Und dass wir vorne im Kreis rund um den Altar stehen durften.“ Alle drei: „Besonders schön war es, als alle Taufkerzen gebrannt haben.“



„Im Dezember hattet ihr eine Anbetungsstunde am Tag der ewigen Anbetung unserer Pfarrei. Was hat euch da beeindruckt?“

Cennaro: „Dass so viele Kerzen gebrannt haben.“

Alle drei: „Dass wir etwas vorlesen durften.“



„Jakob und Luis, ihr hattet bisher schon drei Gruppenstunden mit euren Gruppenleitungen. Wie habt ihr sie erlebt?“

Jakob und Luis: „Schön war es, dass wir miteinander zusammen waren und spielen konnten.“

Luis: „Mir hat die Rose sehr gut gefallen. Wie sie aufgegangen ist.“

Anmerkung: Die Kinder konnten in der Gruppenstunde „Wasser bringt Leben“ erleben, wie die Rose von Jericho – eine Wüstenpflanze – mit Wasser übergossen wurde und die harte, dunkelgraue Pflanze sich daraufhin öffnete und grün und weich wurde.



„Frieda und Emilia, was war für euch bisher das Schönste bei der Erstkommunionvorbereitung?“

Emilia: „Fürbitten vorlesen.“

Frieda: „Als wir malen durften, was Frieden bedeutet, was Freundschaft bedeutet.“



Nach der Gruppenstunde zur Beichtvorbereitung mit Pfarrer Sauer konnten Kinder zusammen mit ihren Eltern ihre Erstkommunionkerze verzieren. So waren auch Paul und Amy mit viel Freude dabei.



Ende Februar war die Erstbeichte der Kinder, verbunden mit einem Versöhnungsfest.

Am Samstag vor dem Palmsonntag trafen sich alle Kommunionkinder und hatten die Gruppenstunde zur Eucharistie. Außerdem konnten sie Osterkerzen verzieren und Palmbüsche binden.

Am Palmsonntag nahmen die Kommunionkinder an der Prozession in den verschiedenen Ortsteilen teil (Foto unten).
Constanze Wulf



Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder

in Sassanfahrt



in Röbersdorf



in Seußling

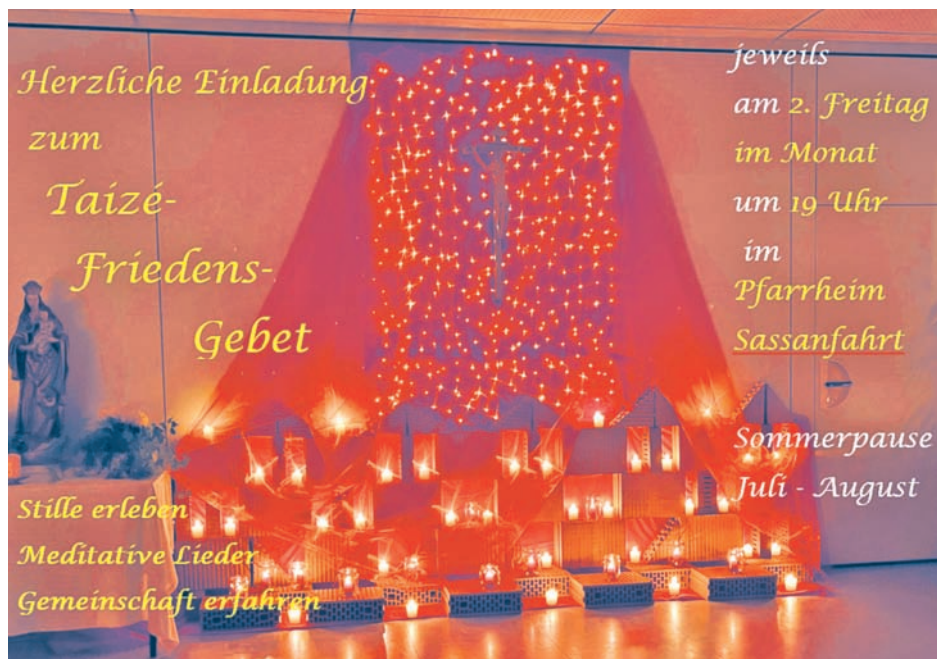


*Herzliche Einladung:
zum
Taizé-
Friedens-
Gebet*

*jeweils
am 2. Freitag
im Monat
um 19 Uhr
im
Pfarrheim
Sassansfahrt*

*Sommerpause
Juli - August*

*Stille erleben
Meditative Lieder
Gemeinschaft erfahren*



Warum möchte ich gefirmt werden? – Glaubenszeugnis von Alessia

Am Samstag, 6. Juli 2024 findet in der Pfarrei St. Mauritius wieder die Firmung statt. Heute will uns eine der Firmlinge, Alessia, etwas über ihre Entscheidung zur Firmung erzählen.



„Schön, dass du uns, stellvertretend für die Firmlinge in diesem Jahr, etwas über die Vorbereitung und deinen Glauben erzählen willst. Wie alt bist du denn und wo kommst du her?“

Alessia: „Ich bin 14 Jahre alt und komme aus dem Juliushof.“

„Welche Erfahrungen hast du denn vor der Firmung schon mit der Kirche gemacht?“

Alessia: „Ich bin schon als kleines Kind regelmäßig mit meiner Mutter zur Kinderkirche gegangen und hab da immer sehr gerne mitgemacht. Als ich etwas älter war, sind wir öfter zum Familiengottesdienst gegangen und auch da hab' ich immer mal eine Fürbitte vorgelesen oder eine Rolle beim Krippenspiel übernommen. Die Gemeinschaft in der Kirche hat mir schon immer gut gefallen! Mit 9 Jahren bin ich dann zur Kommunion gegangen, was auch ein schönes und wichtiges Erlebnis in meinem Leben war. Doch kurz darauf kam Corona, wodurch es eine Zeit lang ziemlich schwierig wurde, in die Kirche zu gehen. Seit längerem gehe ich wieder öfter zum Gottesdienst und habe auch beim diesjährigen ökumenischen Jugendkreuzweg mitgewirkt. Auch das Beten zuhause gehört für mich dazu.“

„In welchen Situationen betest du denn?“

Alessia: „Wenn etwas bevorsteht, wovon ich Angst habe, oder wenn ich mal unsicher bin und nicht weiter weiß, dann hilft mir das Beten, mich zu beruhigen, und gibt mir Kraft.“

„Viele Jugendliche heutzutage wenden sich von der Kirche ab und lassen sich nicht firmen. Was hat dich dazu motiviert, dich firmen zu lassen, und was wünschst du dir von der Firmung?“

Alessia: „Klar, mir geht's auch manchmal so, dass ich mich frage, wie Gott solche furchtbaren Kriege und Weltprobleme zulassen kann. Aber Mut macht mir, wenn ich höre, dass Menschen durch schwere Zeiten gegangen und Gott dadurch nähergekommen sind. So wie z.B. meine Firmpatin. Und das ist auch einer der Gründe mich firmen zu lassen: Gott näher zu kommen. Durch die Firmvorbereitung wünsche ich mir, etwas zu lernen, was mir im Leben weiterhilft, und meine Bindung zu Gott zu stärken. Firmung bedeutet für mich außerdem Gemeinschaft mit anderen meines Alters, denen der Glaube auch wichtig ist.“

„Dann vielen Dank für das Interview, Alessia!“

Das Interview führten Constanze Wulf und Alessia Jentzsch



**„Backen, Basteln und Green Screen mit MediAll“ –
Buntes Osterferien-Programm
in der Pfarrbücherei Sassanfahrt**

Die Pfarrbücherei Sassanfahrt veranstaltete in den Osterferien von Montag den 25.03.24 bis Mittwoch den 27.03.24 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr eine spannende und vielseitige Veranstaltung für Kinder. Unter dem Motto **„Backen, Basteln und Green Screen mit MediAll“** wurden verschiedene Aktivitäten angeboten, die für Abwechslung und Freude sorgten.



Montag mit dem Motto „Backen“: Die Kinder hatten die Gelegenheit, leckere Köstlichkeiten zu backen. Ob Kuchen, Osterhasen oder auch mal Ostereierplätzchen – hier konnten sich alle Hobbybäcker austoben und ihre Backkünste unter Beweis stellen.

Dienstag mit dem Motto „Green Screen“ mit MediAll: Ein besonderes Highlight ist die Nutzung des Green Screens. Thema war „Die Buchhelden der Kinder“. Die Kinder konnten vor einem grünen Hintergrund stehen und sich in ver-

Wallfahrtstreffen im Trachtenheim Köttmannsdorf

Schön, dass so viele den Weg zum 2. Wallfahrtstreffen im Trachtenheim Köttmannsdorf gefunden haben. Ein besonderer Gruß ging an unseren Pfarrer Norbert Sauer, welcher uns auch 2024 nach Göbweinstein begleiten wird. Die wichtigsten Eckpunkte:



- Wir gehen wie üblich mit Blasmusik durch Musiker aus Memmelsdorf (bedingt durch die gleichzeitigen Wallfahrten von Hirschaid und Strullendorf).
- Uhrzeiten für Weggang etc. bleiben unverändert.
- Wir gehen auf unseren traditionellen Wallfahrtswegen.

Danke, dass ihr da wart! Wir freuen uns auf die Wallfahrt 2024 mit Euch!

Euer Wallfahrtsteam



Osteragape: Ein herzliches Dankeschön an das Helferteam; für die Sassanfahrter Orgel sind 290 Euro zusammengekommen.

Impressionen der Ministranten St. Mauritius Sassanfahrt



Hi. Drei Könige

Nach dem Aussendungsgottesdienst starteten 39 Kinder und Jugendliche in 11 Gruppen ihren Weg in die Häuser, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ zu bringen. Gegen 17.00 Uhr kamen die letzten Gruppen ins Pfarrheim zurück. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen und freuen uns schon jetzt auf die Sternsingeraktion 2025.

Sternsinger Dankgottesdienst

Nach dem Neujahrstreffen der Ministranten besuchten alle Ministranten die Vorabendmesse. Die Sternsinger berichteten im Gottesdienst von ihren Erfahrungen an den Haustüre und beteiligten sich bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Dabei wurde auch der Spendenscheck der Sternsingeraktion in Höhe von 5.620,81 Euro an Pfarrer Sauer übergeben.



Neujahrstreffen

Im Januar fand das mittlerweile traditionelle Neujahrstreffen der Ministranten statt. Wie alle Jahre wurde nach der Begrüßung durch Pfarrer Sauer das Ministrantengebet



gesprachen. Die Ministranten wurden ausdrücklich von den Betreuerinnen und Pfarrer Sauer für ihre professionelle und hervorragende Arbeit gelobt. Nach einem bebilderten Jahresrückblick wurde eine Zufriedenheitsabfrage gestartet, die durchwegs positiv ausfiel. Im Rahmen des Ausblickes auf das kommende Jahr wurden Ausflüge mit Abstimmung erstellt.

Ostern

Auch in diesem Jahr wurden die Ostergottesdienste durch unsere tüchtigen und motivierten Minis erst perfekt. Ab Gründonnerstag wurden durch Ratschen die Glocken ersetzt, um 6.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr. Zuvor wurde gemeinsam



das Angelusgebet gebetet. Am Karsamstag ging es dann von Tür zu Tür, um Spenden für die Minikasse zu sammeln. Vielen Dank für die großzügigen Spenden. Zur Stärkung ging es zum Mittagessen in die Gastwirtschaft Spieß. *Anja Elle*

Kindermette mit Krippenspiel



Am Heiligen Abend fand unsere alljährliche Kindermette mit Krippenspiel statt. Heuer begaben sich die Kinder in eine Zeitmaschine, reisten in eine längst vergangene Zeit und durften hautnah die Geburt Jesu erleben.

Herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Sternsingen 2024

Wie jedes Jahr waren die Drei Könige unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ wieder unterwegs, um für bedürftige Kinder Spenden zu sammeln. Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden.





Ein Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am 07. Dezember 2023 hat der Pfarrgemeinderat zum Senioren- und Seniorinnen-nachmittag eingeladen.

Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, am Abend gab es noch Bratwürste mit Kraut. Ab dem späten Nachmittag sorgte unsere Blaskapelle für Unterhaltung und gute Stimmung.

Es war wie immer ein gelungener Nachmit-

tag. Alle Gäste fühlten sich wohl und waren dankbar für diesen Tag.

Herzlich eingeladen sind auch die Seußlinger, welche bisher noch nicht daran teilgenommen haben. Wir freuen uns über jeden Gast!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die diesen Nachmittag ermöglicht haben.



Familiengottesdienst mit Fastenessen

Am Anschluss an den Familiengottesdienst, welcher von den Erstkommunionkindern mitgestaltet wurde, fand am 10.03.2024 das Fastenessen in der Pfarrscheune statt. Es gab traditionell



selbstgemachte Suppen und Eintöpfe, sowie Kaffee und Kuchen. Der Einladung sind heuer sehr viele gefolgt. Ein herzli-

ches Vergelt's Gott an die fleißigen Bäckerinnen und Köchinnen. Aufgrund der großzügigen Spenden konnten 1.130,00 Euro an Sr. Theresa nach Indien weitergegeben werden.



Vorstellung der Erstkommunionkinder

Im Rahmen eines Gottesdienstes am 14.01.2024 wurden unsere diesjährigen Erstkommunionkinder Paula



Glaser, Enja Arneth, Emilia Walz, Jakob Schubert und Luis Wohlgenannt vorgestellt.

Unsere Minis – auch in der Karwoche im Einsatz



Auferstehungsfeier am Sonntag, 31.03.2024 um 5.30 Uhr mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag feierten die Gläubigen die Auferstehungsfeier in unserer Pfarrkirche. Nach dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer zog Herr Pfarrer Norbert Sauer mit den Ministranten in die Kirche ein, um die Auferstehungsfeier in einem festlichen Rahmen zu feiern. Anschließend sind der Einladung des Pfarrgemeinderates viele Got-

tesdienstbesucher zum gemeinsamen Osterfrühstück in die Pfarscheune gefolgt. Aufgrund der großzügigen Spenden konnten 455,00 EUR an Sr. Theresa nach Indien weitergegeben werden.

Vergelt's Gott den vielen Helfern, die zum Gelingen des Osterfrühstücks beigetragen haben.



Pfarr- und Patronatsfest St. Vitus in Verbindung mit 50 Jahre Kirchen- jubiläum am Sonntag, 16. Juni 2024



Anlässlich des Kir-
chenneubaus mit
Grundsteinlegung

1973, Weihe der neuen Kirchenglocken 1974 und Ein-
weihung des Neubaus 1975, sowie des Namenspatrons
der Kirche (Vitus am 15. Juni), wollen wir heuer, am
Sonntag, 16. Juni 2024 etwas größer feiern.

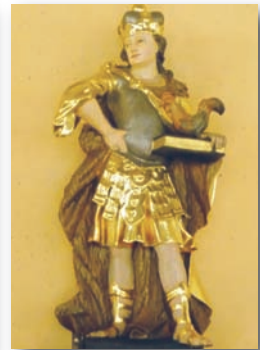
Da seinerzeit der bauliche Zustand des alten Kir-
chenschiffs sehr marode war und auch die Platzver-
hältnisse durch den Bevölkerungszuwachs des Ortes
nicht mehr ausreichten, entschloss man sich für einen

Neubau. Es galt dabei „Alt mit Neu“ zu verbinden, denn der alte Chorturm musste erhalten
bleiben und so eine räumlich harmonische Verbindung mit 340 Sitzplätzen für die Kirchen-
besucher geschaffen werden.

Dieses Kirchenjubiläum ist Anlass genug, um ein außergewöhnliches Pfarrfest abzuhal-
ten mit einem Gottesdienst und an-
schließender Prozession um die
Pfarrkirche und danach noch ein ge-
mütliches Beisammensein von Jung
und Alt aus der gesamten Pfarrge-
meinde. Für Kinder und Jugendliche
wird eine Spielstraße mit Hüpfburg
aufgebaut und es gibt verschiedene
Auftritte.

Einladung ergeht somit an die Ge-
samtbevölkerung, denn wir wollen

auch eine lebendige Kirche sein! Zudem ist auch das Dorfmuseum geöffnet, das eine Aus-
stellung über die Kirchengeschichte in Röbersdorf zeigt.





Grüße der Röbersdorfer Ministranten

Zur Zeit besteht unsere Minischar in Röbersdorf aus neun Mädchen und vier Jungen, die gerne durch ihren Dienst am Altar den Gottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns jederzeit über weitere Mädels und Jungs ab 9 Jahren, die unser Mini-Team unterstützen und vergrößern wollen!

Wie jedes Jahr veranstalteten wir eine interne Mini-Weihnachtsfeier im Pfarrheim Röbersdorf. Bei einem gemeinsamen Quiz, Weihnachtsliedern, Punsch, Plätzchen und Pizza haben wir uns gemeinsam auf Weihnachten eingestimmt (Bild oben).



Als Dreikönige brachten wir den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für die Kinder in Amazonien. Dafür herzlichen Dank! Am Karfreitag und Karsamstag ersetzten unsere Minis durch ihr Ratschen die Kirchenglocken. Vielen Dank für den „Osterlohn“ in die Mini-Kasse!

Im Sommer am 16.06.2024 feiern wir unser 50jähriges Kirchenjubiläum. Unsere Ministranten werden den Festgottesdienst mitgestalten und im Anschluss werden sie im Rahmen unseres Pfarrfestes eine Spielstraße für alle Kinder anbieten!

Vor den Sommerferien ist eine Ministranten-Übernachtung in unserem Pfarrheim mit Spiel und Spaß geplant! In diesem Sinne freuen wir uns auf alle gemeinsamen Erlebnisse!

Frühschicht in Röbersdorf 2024

Wie auch schon in den letzten Jahren veranstalteten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung im Advent und in der Fastenzeit eine Frühschicht. Beginn ist jeweils um 6 Uhr in der St. Vitus Kirche Röbersdorf, mit geistlichen und meditativen Gebeten, Texten und Melodien.

Im Pfarrheim wird anschließend zum Frühstück und zu gemeinsamen Gesprächen eingeladen. Der Erlös kommt der Ministranten-Kasse zugute! Herzlichen Dank an alle!

Wir freuen uns weiterhin auf Euer Kommen und vor allem über neue Teilnehmer*innen.



Glühwein-Ausschank für einen guten Zweck

Nach der Christmette wurde bei einem gemütlichen Zusammensein Glühwein für ein soziales Projekt ausgeschenkt. Die Initiative „Mehr Zeit für Kerstin“ unterstützt krebserkrankte Menschen. Ein stolzer Betrag von 350 Euro konnte gespendet werden! Vielen Dank!



Am 25.01.2024 übergaben die Erlacher Ministranten eine Spende in Höhe von 300 € an die Kinderarche St. Christophorus in Hirschaid. Die Übergabe der Spende erfolgte mit großer Freude und Dankbarkeit seitens der Kinderarche. Die Spende wird dazu beitragen, die wichtige Arbeit der Arche zu unterstützen.

Am 21. März 2024 erlebte Erlach eine herzliche Wiederbelebung einer langjährigen Tradition: den Osterbrunnen. Nach Jahren des Stillstands wurde der Brunnen in der Ortsmitte von Erlach wieder zum Leben erweckt, um das Osterfest gebührend zu feiern. Unter der Leitung von zehn engagierten Frauen und einigen Kindern aus Erlach wurde der Brunnen liebevoll geschmückt. Die Wiederbelebung des Osterbrunnens war nicht nur eine Gelegenheit, die alte Tradition zu ehren, sondern auch eine Möglichkeit für die Gemeinschaft, sich zusammenzuschließen und gemeinsam etwas Schönes zu schaffen.

Diese Aktion in Erlach ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie alte Traditionen durch die gemeinsame Anstrengung und Hingabe einer Gemeinschaft wieder zum Leben erweckt werden können. In einer Zeit, in der die Digitalisierung oft im Vordergrund steht, erinnert uns dieses Ereignis daran, wie wichtig es ist, die Wurzeln und Bräuche unserer Kultur zu bewahren und zu pflegen.



Unsere Kirche braucht ein neues Dach

In der Dacheindeckung sowie im Dachtragwerk unserer Kirche Maria vom Berge Karmel haben Verschiebungen zu Rissen im Mauerwerk geführt. Die Dacheindeckung selbst ist über 70 Jahre alt und wurde in den vergangenen Jahren bereits an zahlreichen Stellen repariert.

Auch die Schieferplatten des Turmes sind z.T. locker und lösen sich auf. Hier besteht ebenfalls dringender Handlungsbedarf. Au-

Berdem befindet sich unter der Schiefereindeckung keine Schalungsbahn, die Regeneintritt verhindert.

Um weiteren Schaden zu vermeiden, müssen der Kirchturm und das Dach des Kirchenschiffes zeitnah saniert werden. Hierzu liegt eine Kostenberechnung vor. Demnach belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf ca. 107.500,00 € brutto.

Natürlich bekommen wir hierzu einen Zuschuss vom Erzbistum Bamberg. Doch leider deckt dieser nicht die Gesamtkosten ab, so dass für unsere Kirchenstiftung Erlach noch ein stattlicher Eigenanteil offenbleibt.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Mitchristen, um Ihre Unterstützung. Gerne können Sie uns eine Spende oder Zuwendung per Banküberweisung zukommen lassen. Unsere Bankverbindung ist die VR Bank Bamberg-Forchheim eG, Kto.-Nr. DE08 7639 1000 0004 1917 73, BIC GENODEF1FOH, Stichwort: „Dachsanieung“. Selbstverständlich kann auch ein Beitrag im Opferstock unserer Kirche eingeworfen werden.

Des Weiteren wird in nächster Zeit im Eingangsbereich unserer Kirche ein Windfang eingebaut, sowie ein zweites Geländer am Treppenaufgang zur Orgel angebracht.

Die Pendeluhr für das Läutwerk der Glocken ist ebenfalls in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Hier soll eine digitale Zeitschaltuhr eingebaut werden. Leider hat auch der Motor für unsere kleine Glocke nach mehr als 50 Jahren seinen Dienst eingestellt und muss erneuert werden.

Die Gesamtkosten für diese beiden Maßnahmen betragen ca. 13.000 € brutto. Auch hierzu können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Herzliches Vergelt's Gott!





k ü c h e u n d r a u m
pornschnegel e.K.
 schreinerei wohnstudio inh. gregor baldauf

**Massivholzmöbel
 Innenausbau
 Küchen
 Kleiderschränke
 Gleitschiebetüren
 Möbelmontage**

**Austraße 12
 96129 Strullendorf**

**Tel.: 0951 9230190
 Mobil: 0170 2332635**

**e-mail: schreinerei@pornschnegel.de
 Instagram: tischlerei2022**



**Wenn der Mensch
 den Menschen braucht.**

☎ 095 43 44 17955
 96114 Hirschaid · Nürnberger Str. 14 | www.schunder-bestattungen.de

SCHUNDER
 BESTATTUNGEN



**Tag des offenen Hofes
am 09.06. von 11 bis 17 Uhr**

Geschenkkörbe



Familie Werthmann

Pfarrer-Hopfenmüller-Straße 39

96114 Hirschaid-Sassanfahrt

Tel. 0157/53513872

milchviehbetrieb-werthmann@outlook.de

www.milchviehbetrieb-werthmann.de

DRUCKEREI ZEH



Sassanfahrter Hauptstraße 6
96114 Hirschaid/Sassanfahrt

Tel.: 09543 / 54 84

Tel.: 09543 / 41 03 57

Fax: 09543 / 48 79

Mobil: 0171 / 49 46 45 2

Mobil: 0173 / 94 94 14 5

E-Mail: druckerei.zeh@t-online.de

www.druckerei-zeh.de

KOPIE

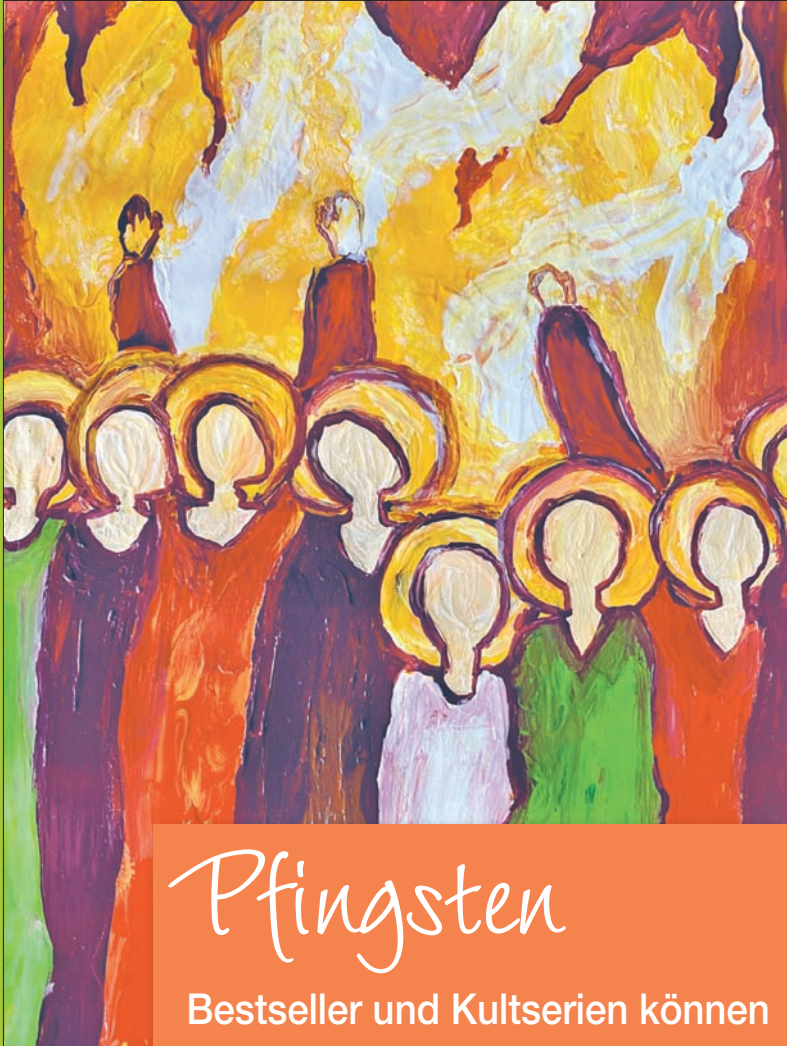
PAPIER

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Do 7.30 Uhr-16.30 Uhr / Freitag 7.30 Uhr-14.30 Uhr



Pfingsten

Bestseller und Kultserien können die Menschen für eine gewisse Zeit begeistern. Doch die Sehnsucht nach einem Geist, der unser Leben nachhaltig verändert, stillen sie nicht. Wer sich auf die Suche nach diesem Geist Gottes macht, begibt sich auf einen lebenslangen Weg.

Pater Martin Löwenstein